Im Neudruck:

Der genialste

Kriminal-Roman

der je geschrieben wurde

ist

Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und des Herrn Hyde!!

Das Universum schreibt:

Der **genialste Kriminalroman,** der jemals geschrieben wurde, liegt vor uns und sei von uns noch ganz unter dem frischen Eindruck soeben beendeter Lektüre aufs lebhafteste empfohlen. Wie ein Besuch der raffiniert ausgestatteten Schreckenskammer eines modernen Panoptikums wirkt die Lektüre, eisige Schauer und lähmendes Entsetzen über uns ausgiessend. Die Ausschweifungen in den öffentlichen Häusern Londons, die brutal sinnlichen Vorgänge in den obskuren Matrosenkneipen der englischen Hauptstadt, das in Schmutz und Elend dahingehende Leben in dem Verbrecherviertel der Stadt, die von sich sagen kann, das korrumpierteste Verbrecherleben der Welt in seinen Mauern zu verbergen, zieht in schreckenerregenden und doch meisterhaft geschilderten Bildern an uns vorüber. Seltsam und entsetzlich sind die Erlebnisse des Edvard Hyde und führen uns in eine Tiefe menschlicher Verdorbenheit und Verirrung, dass es wohl kaum möglich ist, diese Schilderungen jemals in irgend einer Art zu übertreffen. Die Schilderungen eines Sue in den „Katakomben von Paris" oder eines Hanns Heinz Ewers in seiner „Tomatensauce" verblassen vor dem Eindruck, den die Taten des ein Doppelleben führenden Doktor Jekyll auf uns machen. Hier werden uns Sensationen für unsere abgespannten Nerven in reichem Masse geboten. Es hat noch kein einziges Buch es vermocht, unsere Spannung in solchem Grade zu erregen und uns derartig zu fesseln, dass wir Essen und Trinken, Schlaf und Übermüdung vergassen und nicht eher ruhten, als bis wir die letzte Seite hinter uns hatten. In England soll das Buch die Auflage einer halben Million überschritten haben, von der hier erwähnten deutschen Übersetzung liegt auch bereits das 10. Tausend vor.

Broschiert Eine Mark

IN 14 TAGEN 6000 EXEMPLARE VERKAUFT

11/10 EXEMPLARE MIT 40% RABATT

S. Schottlaender's Schlesische Verlagsanstalt, Berlin W. 35